

PRESSEMITTEILUNG

BUND Landesverband Niedersachsen e. V.
Goebenstr. 3a
30161 Hannover
www.bund-niedersachsen.de

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

04. März 2016

Sicherung der EU- Vogelschutzgebiete an der Unterelbe BUND begrüßt klare Worte des Umweltministeriums

In dem Erlass zur Sicherung des EU-Vogelschutzgebietes V 18 Unterelbe, „Kehdinger Marsch“, vom 26.02.2016 des Niedersächsischen Umweltministeriums wird der Landkreis Stade angewiesen, das Gebiet der Kehdinger Marsch hoheitlich als Naturschutzgebiet zu erklären. Der BUND Niedersachsen und der BUND Stade begrüßen und unterstützen diese Weisung. Denn nur so entsteht für alle Beteiligte, den Flächeneigentümern, den Verbänden sowie der allgemeinen Öffentlichkeit eine transparente Regelung für den Schutz eines international bedeutenden Rast- und Brutbiotops für zahlreiche gefährdete Vogelarten.

Die Kehdinger Marsch ist ein Lebensraum von vielen Brut-, Zug- und Rastvögeln wie z.B. Bläss-, Nonnen-, Saatgans, aber auch Zwerg- und Singschwan und gehört europaweit zu den wichtigsten Lebensräumen dieser Art. Durch Eindeichungen großer Gebiete und eine veränderte Landwirtschaft wird dieser wichtige Lebensraum reduziert und gefährdet. Der Erlass des Niedersächsischen Umweltministeriums stellt aus Sicht des BUND unmissverständlich klar, dass „vertragsnaturschutzrechtliche Instrumente“ keinen ausreichenden, rechtlichen Schutzstatus hergeben. „Dies gilt natürlich nicht nur für das EU-Vogelschutzgebiet Unterelbe, sondern für alle Natura 2000-Gebiete“, so der Vorsitzende der Kreisgruppe und des Landesverbandes des BUND Niedersachsen Heiner Baumgarten.

Nun hat der Landkreis Stade erneut die Bestätigung für den klaren Auftrag. Der BUND sieht einen Managementplan für Kehdingen als notwendig an, um das Neben- und Miteinander von Naturschutz und Landwirtschaft zu organisieren. Daher votiert der Verband für einen „Runden Tisch“ zur Entwicklung der Region als „Partnerregion Naturschutz-Tourismus-Landwirtschaft“. Der BUND fordert alle Beteiligten zu einer konstruktiven Zusammenarbeit beim Erhalt der Lebensräume und dem Einsatz für eine positive Entwicklung bei der Artenvielfalt auf.

Rückfragen zum Thema an:

Heiner Baumgarten
Vorstandsvorsitzender
BUND Landesverband Niedersachsen

Tel. 0151 - 27 507 580
heiner.baumgarten@nds.bund.net

Pressekontakt:

Anja Frakstein
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
BUND Landesverband Niedersachsen
Tel. (0511) 965 69-74
anja.frakstein@nds.bund.net

Der **Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)** ist bundesweit mit mehr als 500.000 Mitgliedern, Spendern und Förderern der größte Umweltverband Deutschlands. In Niedersachsen zählt der Verein rund 33.000 Mitglieder und Förderer. Der Verein ist vom Staat als Umwelt-/Naturschutzverband anerkannt. Der BUND versteht sich als die treibende gesellschaftliche Kraft für eine nachhaltige Entwicklung in Deutschland. Die Vision: ein zukunftsfähiges Land in einer zukunftsfähigen und friedfertigen Welt.